Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, sich gemeinsam mit der Stadt Bonn an den zuständigen Landesverkehrs- und Landesinnenminister zu wenden und auf die für die Region sich ergebende untragbare Verkehrssituation hinzuweisen und zu fordern, doch noch die 4:0-Lösung sowie die erforderlichen Kontrollen durch die Autobahnpolizei mit dem entsprechenden Personal zu ermöglichen. Zudem solle eine Verkehrssimulation durchgeführt werden, um sich auf die Situation besser vorbereiten zu können. Die Landtagsabgeordneten aus der Region werden gebeten, unterstützend tätig zu werden.